



Die Feuerwehr musste wegen einem Brand im Gefängnis Vaduz ausrücken. Bild: Landespolizei

Mann in U-Haft zündet seine Bettwäsche an

Vaduz Am Mittwochabend ist es im Liechtensteiner Landesgefängnis zu einem Brand gekommen. Das geht aus einer Mitteilung der Polizei hervor. Nach bisherigen Erkenntnissen schlug ein Mann, der in Untersuchungshaft ist, gewaltsam die gepanzerte Scheibe der Zelle ein. Mit blossen Händen und «viel Körperkraft und Adrenalin konnte er dies bewerkstelligen», bestätigt Landespolizeisprecher Michael Meier.

Anschliessend zündete der Mann im Bereich des Fensters einen Teil seiner Bettwäsche an. Durch das Feuer kam es zu einer starken Rauchentwicklung in der Gefängniszelle und im Aussenbereich. Die sofort alarmierten Polizeipatrouillen konnten trotz starkem Rauch in die brennende Gefängniszelle vorrücken, den Insassen in Sicherheit bringen und erste Löschmassnahmen einleiten. Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr rückte mit einem Grossaufgebot aus, um die Zelle zu löschen und das Gefängnisgebäude zu entlüften. Der Insasse sowie vier Polizisten mussten anschliessend mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Spital zu weiteren medizinischen Untersuchungen. Mittlerweile sei aber «bei den vier Polizisten sowie beim Häftling alles wieder in Ordnung», sagt Meier.

«Insassen dürfen in ihrer Zelle rauchen»

Durch das rasche Eingreifen der Polizei und Feuerwehr mussten keine weiteren Insassen evakuiert werden bzw. kam es zu keinen weiteren verletzten Personen, hält die Landespolizei weiter fest.

Dass Insassen ein eigenes Feuerzeug bei sich haben, ist nach Auskunft des Polizeisprechers durchaus üblich. «Sie dürfen auch in ihrer Zelle rauchen», so Meier. Vorübergehend befindet sich der Häftling in einer Korrekturzelle. (wo)

Drei Kandidaten für das Buchser Ortsgemeindepräsidium

Andreas Rohrer, Andreas Schwarz und Mario Schwendener werden vom Wahlausschuss vorgeschlagen.

Heini Schwendener

Buchs Im Frühling 2023 wird Heini Senn, Präsident der Ortsgemeinde (OG) Buchs seit 2006 und zuvor schon fünf Jahre Mitglied des Verwaltungsrates, zurücktreten. Nun ist bekannt, wen der Wahlausschuss für die Präsidentennachfolge empfiehlt: Es sind dies Andreas Rohrer (Jahrgang 1984), Andreas Schwarz (1981) und Mario Schwendener (1978).

Das Auswahlverfahren für die Nachfolge des Ortsgemeindepräsidenten war anonymisiert und wurde durch das Büro Münstener & Thomas, Personal- und Unternehmensberatung AG in Buchs, begleitet. Sechs Männer und eine Frau haben sich als Kandidierende beworben.

Der vierköpfige Wahlausschuss hat schliesslich drei Kandidierende zu Bewerbungsgesprächen eingeladen und ihnen dabei mittels eines umfangreichen Fragebogens auf den Zahn gefühlt. Danach kam es schliesslich zur Wahlempfehlung für Rohrer, Schwarz und Schwendener.

Wahlausschuss präsentiert «drei valable Kandidaten»

Mitglieder des Wahlausschusses waren Werner Schwendener, Vizepräsident der OG und Vorstandsmitglied des Ortsbürgerbundes (OBB), Helen Gubser, Verwaltungsrätin der OG, Hansruedi Moser, Präsident des OBB, und Michael Fluck, Vorstandsmitglied des OBB. Werner Schwendener musste dabei teilweise in den Ausstand treten (vgl. Kasten).

Die Wahl für die Nachfolge von Heini Senn findet am 27. November statt. «Es ist schön, dass wir der Bürgerschaft eine Auswahl anbieten können», sagt Helen Gubser. Werner Schwendener betont, der Wahlausschuss sei überzeugt, dass den Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern drei valable Kandidaten zur Auswahl stünden. Diese werden an einem Podiumsgespräch am Mittwoch, 17. August, um 19.30 Uhr in der Aula Flös vorgestellt.

Die drei Kandidaten, die vom Wahlausschuss empfohlen werden, haben alle erfolgreich ein Studium abgeschlossen. Dass das Präsidium der Ortsge-



Andreas Rohrer, Leiter Bau und Infrastruktur Gemeinde Mels. Bild: PD



Andreas Schwarz, Stv. Amtsleiter Amt für Kultur Kanton St. Gallen. Bild: PD



Mario Schwendener, Stv. Schädendienstleiter Die Mobiliar. Bild: PD



Im Verwaltungsgebäude der Ortsgemeinde Buchs wird irgendwann im Frühjahr 2023 ein neuer Präsident sein Büro beziehen. Bild: Heini Schwendener

Das geht nicht: Zwei aus der gleichen Familie

In der Verfassung des Kantons St. Gallen heisst es unter V. Politische Rechte, Artikel 34: «Eltern und Kinder, Geschwister, Ehegatten sowie Personen, die in eheähnlichen Verhältnissen zusammenleben (...) gehören nicht gleichzeitig der gleichen Behörde an.» Falls die Buchser Ortsbürgerinnen und Ortsbürger Mario Schwendener zum neuen Präsidenten wählen, dann müsste dessen Vater Werner Schwendener, der seit 2011 Verwaltungsrat der Ortsgemeinde und im Moment deren Vizepräsident ist,

von seinem Amt zurücktreten. Werner Schwendener ist auch Mitglied des Wahlausschusses für die Präsidentennachfolge der Ortsgemeinde sowie im Vorstand des Ortsbürgerbundes Buchs.

Bei der Anhörung von Mario Schwendener und bei der Wahlempfehlung für ihn durch den Wahlausschuss trat **Werner Schwendener in den Ausstand**. In der Stadt Buchs leben rund 3000 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, rund 2450 davon sind stimmberechtigt. (she)

«Es ist schön, dass wir der Bürgerschaft eine Auswahl anbieten können.»

Helen Gubser
Verwaltungsrätin
der Ortsgemeinde Buchs

meinde Buchs «nur» ein 60-Prozent-Pensum ist, sei für alle drei überhaupt kein Problem, versichern Schwendener und Gubser. Der Stellenantritt ist im Frühling 2023 vorgesehen.

Andreas Rohrer, Leiter Bau und Infrastruktur

Andreas Rohrer ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Das Mitglied des Skiclubs Buchs ist Leiter Bau und Infrastruktur der Gemeinde Mels und auch GL-Mitglied. Rohrer hat an der Hochschule Rapperswil studiert und als BSc FHO in Raumplanung abgeschlossen.

Andreas Schwarz, Stv. Amtsleiter Amt für Kultur

Andreas Schwarz hat an der Universität St. Gallen studiert und mit dem MA HSG abgeschlossen. Er ist verheiratet und Vater zweier Töchter. In seiner Freizeit engagiert er sich im Krenpel, in der FDP und der Schlössli Sax AG. Schwarz ist Stv. Amtsleiter beim Amt für Kultur des Kantons St. Gallen.

Mario Schwendener, Stv. Schädendienstleiter

Mario Schwendener arbeitet als Stv. Schädendienstleiter bei der Versicherungsgesellschaft Mobiliar in Buchs. Studiert hat er an der Hochschule Luzern. Er hat einen Abschluss als Wirtschaftsinformatiker HF. Der verheiratete Familienvater einer Tochter ist Mitglied beim Pontonierfahrverein und bei den Flaggala-Holzern.

Weitere Wahlvorschläge sind möglich

Noch ist nicht sicher, ob sich die Auswahl der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger für den Wahlsonntag am 27. November noch vergrössern wird. Bis am Freitag, 29. Juli, 17 Uhr, können nämlich noch Wahlvorschläge auf der Ortsgemeindekanzlei eingereicht werden. Wenn keiner der Kandidaten im ersten Wahlgang das absolute Mehr erreicht, kommt es am 13. Februar 2023 zu einem zweiten Wahlgang.

Hinweis
Wahlpodium mit den drei Kandidaten am 17. August in der Aula Flös um 19.30 Uhr.

ANZEIGE

Werdenberger & Obertoggenburger

Was liegt näher als die Region.

wundo.ch

ein starkes team

KÜHNIS OPTIK

Buchs · Bahnhofstrasse 21 · 081 756 26 76

HEIZUNG HUBER HSH SANITÄR HUBER

«Ihr Partner für Heizungs-Sanierungen»

081 755 80 00 | www.hsh-ag.ch